

Das Herz der vollkommenen Weisheit

Der Erhabene Avalokiteshvara, der große Bodhisattva, der mit mitfühlendem Blick auf die Wesen schaut, in tiefste Weisheit versunken, erkannte, dass die fünf Skandhas leer sind und verwandelte damit alles Leid und allen Schmerz.

Shariputra, Form ist Leere, Leere ist Form. Form ist nichts anderes als Leere, Leere ist nichts anderes als Form. Und so ist es auch mit Gefühlen, Unterscheidung, Wirkkräften und Bewusstsein.

Sariputra, alle Dinge sind in Wahrheit leer. Nichts entsteht und nichts vergeht. Nichts ist unrein, nichts ist rein. Nichts vermehrt sich und nichts verringert sich.

Es gibt in der Leere keine Form, keine Gefühle, keine Unterscheidung, keine Wirkkräfte und kein Bewusstsein; kein Auge, kein Ohr, keine Nase, keine Zunge, keinen Körper, keinen Geist; es gibt nichts zu sehen, nichts zu hören, nichts zu riechen, nichts zu schmecken, nichts zu fühlen oder denken, keine Unwissenheit und auch kein Ende der Unwissenheit, kein Altern und keinen Tod und kein Enden von Altern und Tod; kein Leiden und keine Ursache des Leidens, keine Beendigung und keinen Weg, keine Erkenntnis, kein Erlangen und kein Nicht-Erlangen.

Weil es nichts zu erreichen gibt, verweilen erwachte Wesen, indem sie sich auf diese vollkommene Weisheit stützen. Da ihr Geist ohne Schleier ist, sind sie frei von Angst. Befreit von allen Verwirrungen, allen Träumen und Vorstellungen, verwirklichen sie vollkommenes Nirwana.

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft leben diese vollkommene Weisheit und verwirklichen damit höchstes Erwachen.

Deshalb sollte das Mantra der vollkommenen Weisheit, das Mantra großer Einsicht, das unübertreffliche Mantra, das höchste Mantra, das alles Leid stillt, als wahr erkannt werden, da es ohne Täuschung ist.

Das Mantra der vollkommenen Weisheit lautet wie folgt:

OM GATE GATE PARAGATE PARASAMGATE BODHI SOHA!